Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 3. März 2016

Rückbau der Gebäude auf der Sendefunkstelle Zellhausen

Letzter Schritt zum Ende einer unendlichen Geschichte eingeleitet

„In vollem Gange sind derzeit die Arbeiten zum Rückbau der Gebäude auf der Sendefunkstelle Zellhausen“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest, die den Fortschritt der Arbeiten bei den täglichen Runden mit ihrem Hund beobachtet, „der größte Teil der Gebäude sind inzwischen abgerissen.“ Obwohl der Antrag zum Abriss bereits im Sommer 2015 gestellt wurde, verzögerte sich die Genehmigung aus verschiedenen Gründen und ging erst kurz vor Weihnachten ein. Daher konnte mit den Arbeiten erst Anfang 2016 begonnen werden. Geplant ist, dass der Abriss der Gebäude und Anlagen bis Ende April 2016 größtenteils abgeschlossen werden kann.

Nach dem kompletten Abriss der Gebäude müssen die entstandenen Baugruben noch mit Sand verfüllt werden, damit sich entsprechend der naturschutzfachlichen Vorgaben Magerrasengesellschaften entwickeln können. Auch der Asphalt des Zufahrtsweges wird entfernt und der Weg zu einem Forstwirtschaftsweg zurückgebaut. Das Tor und ein Teil des Zaunes sollen zum Schutz des Gebietes erhalten werden.

„Nach dem Abschalten des Evangeliumsrundfunk und der Entfernung der Antennen vor einiger Zeit, geht mit dem Abriss der Gebäude nun ein langes Kapitel zu Ende, das bei vielen Zellhäuser Bürgern zu erheblichen Problemen aufgrund der hohen Sendeleistung und der damit zusammenhängenden Belastung durch Elektrosmog geführt hat“, die Verwaltungschefin zeigt sich erleichtert. Unter diese Geschichte kann nun ein Strich gezogen werden, ohne dass in Zukunft noch Belastungen bei der Gemeinde Mainhausen verbleiben. Der bestehende Pachtvertrag wurde vorzeitig aufgelöst und die Kosten für den Abriss gehen heute zu Lasten der Pächterin – am Ende der festgelegten Laufzeit hätte ich Gemeinde Mainhausen die enormen Abbruchkosten tragen müssen.